

Meine Kraft vor Ort

Geisenheim, den 24.09.2025

# Gebietsidentifikation Kommunale Wärmeplanung der Hochschulstadt Geisenheim

KWP Geisenheim | Gebietsidentifikation

Syna 

HORIZONTE  
GROUP

  
GEISENHEIM  
BILDUNG | KULTUR | WEIN

Teil von

 Süwag

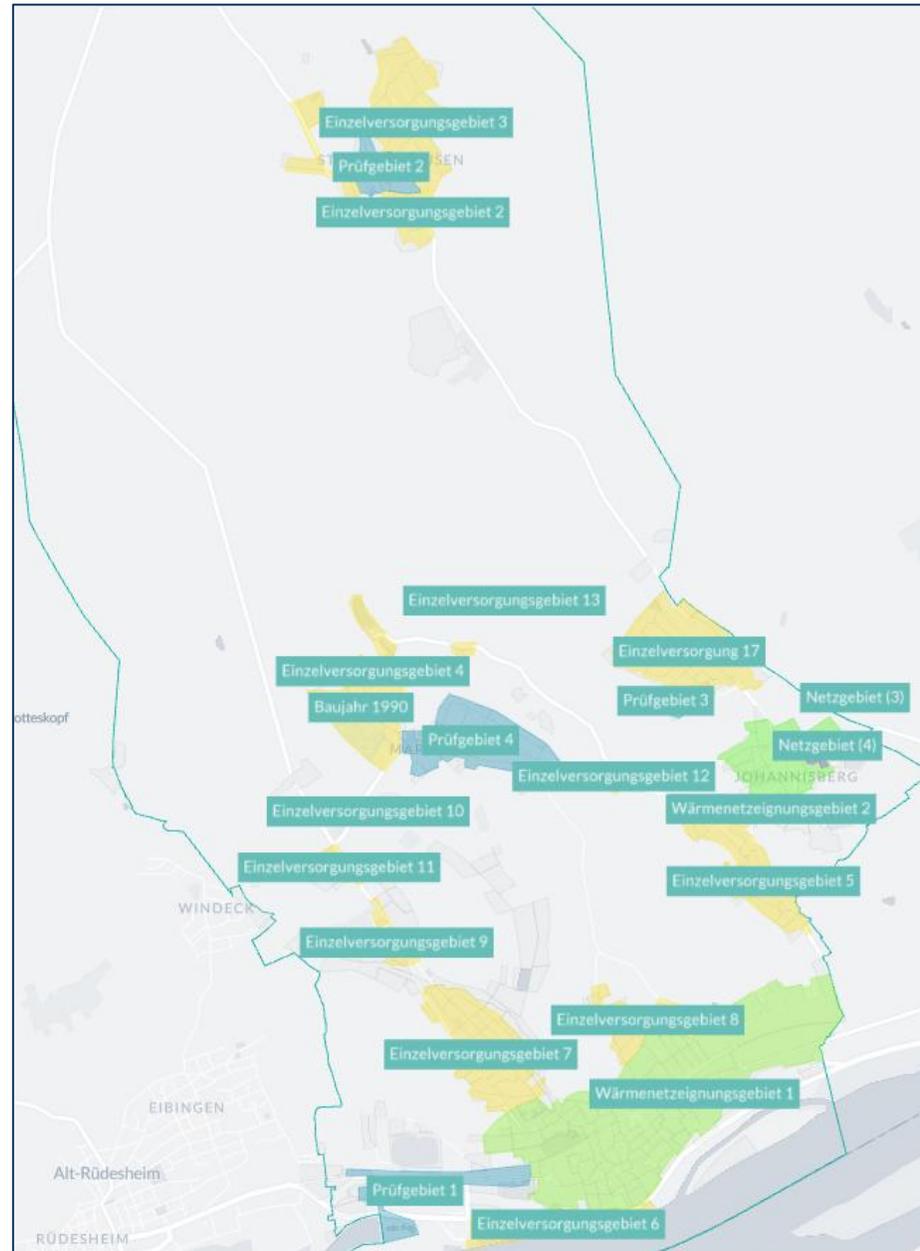
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Gebietseinteilung Übersicht

Für das Gebiet der  
Kommune Geisenheim  
sehen wir 2  
Wärmenetzzeignungsgebiete,  
sowie 4 Prüfgebiete vor. Alle  
weiteren Gebäude werden  
der Einzelversorgung  
zugeordnet

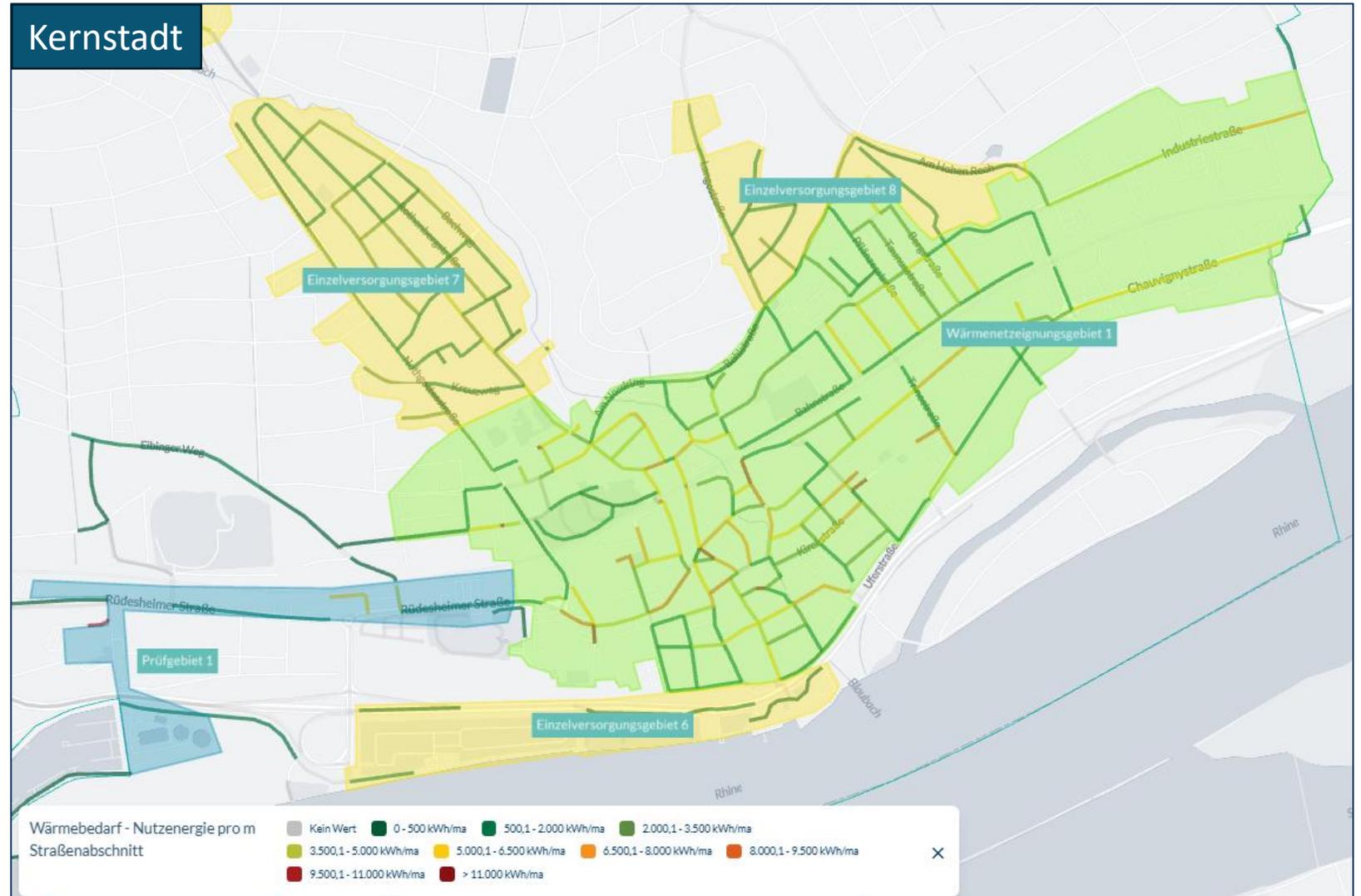


Auf den folgenden Folien ist die  
Wärmelinien-dichte dargestellt.  
Diese zeigt den Wärmebedarf in  
kWh/a je Straßenmeter an.  
Je höher die Wärmelinien-dichte  
ist, desto wirtschaftlicher und  
somit wahrscheinlicher wird ein  
Wärmenetz. Dabei geht die  
Skala von dunkelgrün (gering),  
über gelb, orange, bis dunkel-  
rot (hoch). Zusätzlich wurden  
die verfügbaren Potenziale in  
der Gebietseinteilung  
berücksichtigt.

# Gebietseinteilung - Kernstadt

Die gesamte Innenstadt von Geisenheim ist sehr dicht bebaut und weist eine hohe Wärmeliniendichte auf. Somit wird diese Wärmenetzzeignungsgebiet.

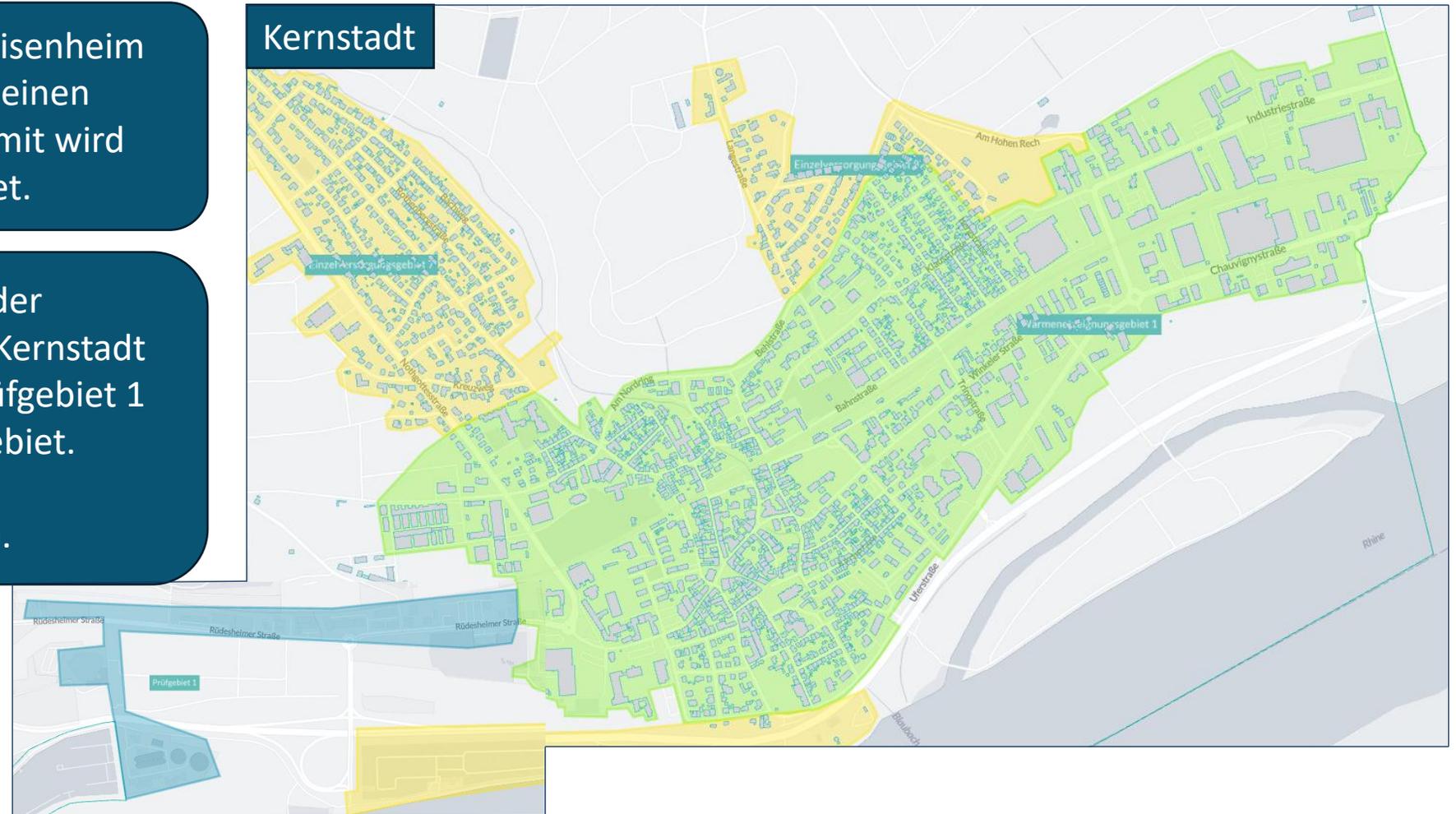
Sollte das Abwärme-Potenzial der Kläranlage zur Versorgung der Kernstadt genutzt werden, würde das Prüfgebiet 1 ebenfalls Wärmenetzzeignungsgebiet. Anderenfalls ist hier eine Einzelversorgung zu empfehlen.



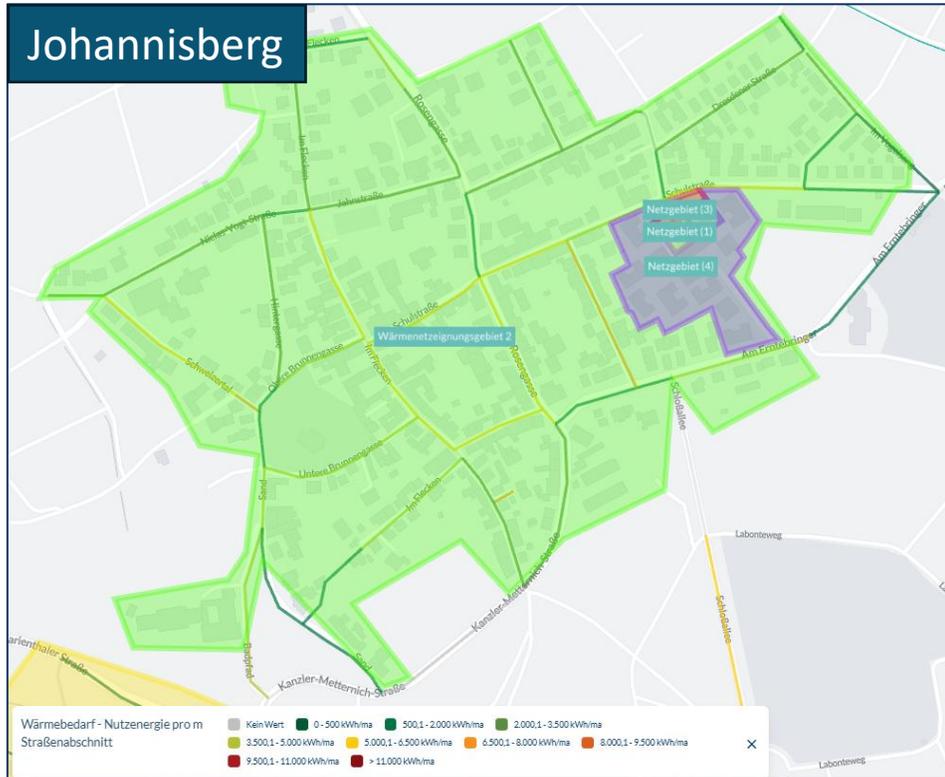
# Gebietseinteilung - Kernstadt

Die gesamte Innenstadt von Geisenheim ist sehr dicht bebaut und weist einen hohen Wärmeliniendichte auf. Somit wird dieses Wärmenetzgebiet.

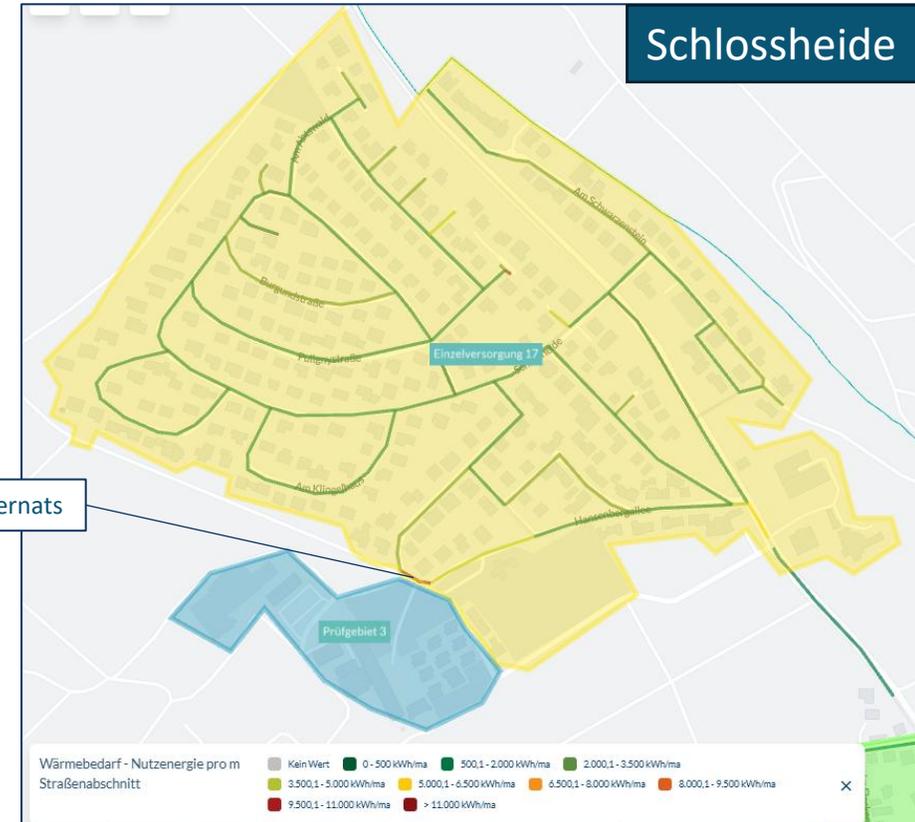
Sollte das Abwärme-Potenzial der Kläranlage zur Versorgung der Kernstadt genutzt werden, würde das Prüfgebiet 1 ebenfalls Wärmenetzgebiet. Andernfalls ist hier eine Einzelversorgung zu empfehlen.



# Gebietseinteilung – Johannisberg/Schlosssheide

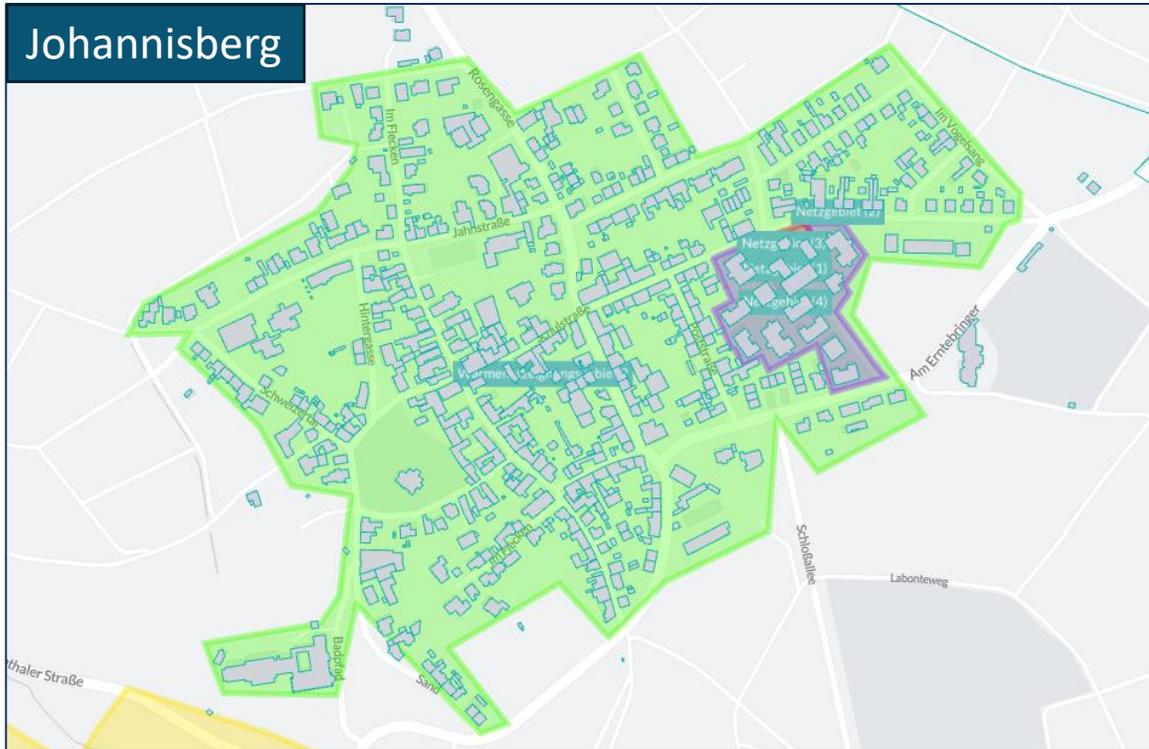


Johannisberg weist eine hohe Wärmeliniendicht aufgrund enger Behauung auf. Somit ist hier eine zentrale Wärmeversorgung über ein Wärmenetz zu empfehlen.

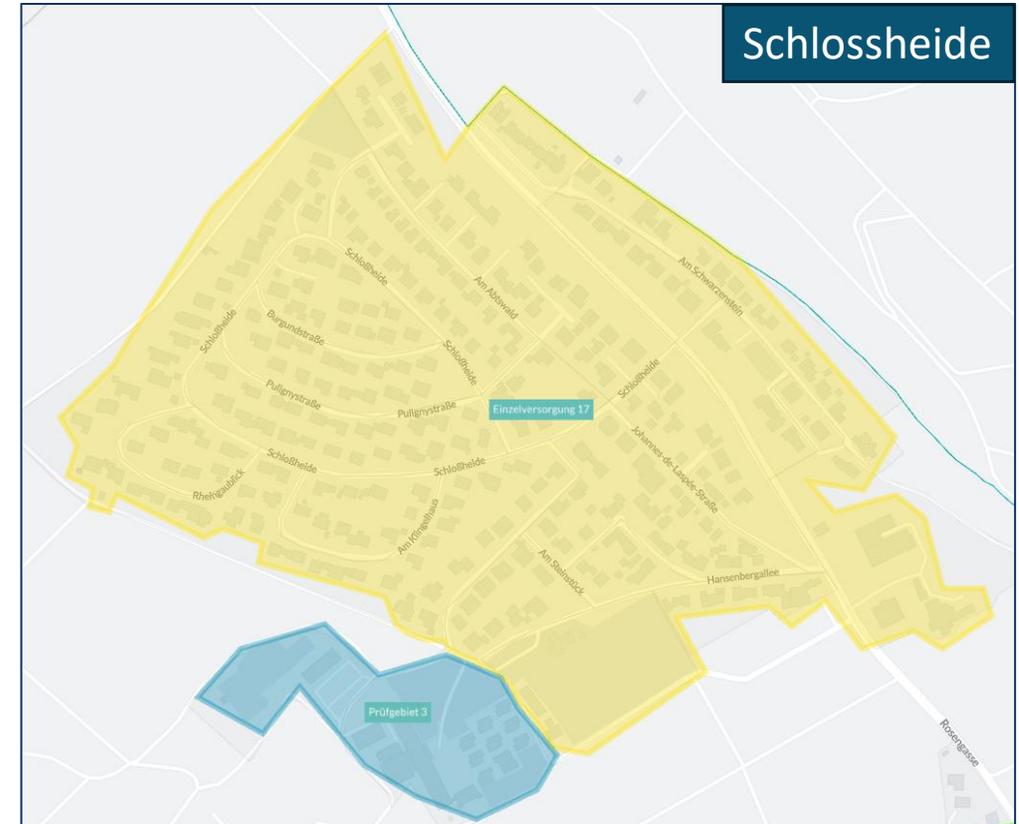


Das Internat Schloss Hansenberg hat mit über 1 GWh/a Wärmeabsatz einen hohen Bedarf. In Verbindung mit dem Gebäude der freiwilligen Feuerwehr kann eine gemeinsame Wärmeversorgung durch ein Nahwärmenetz Sinn machen.

# Gebietseinteilung – Johannisberg/Schlosssheide

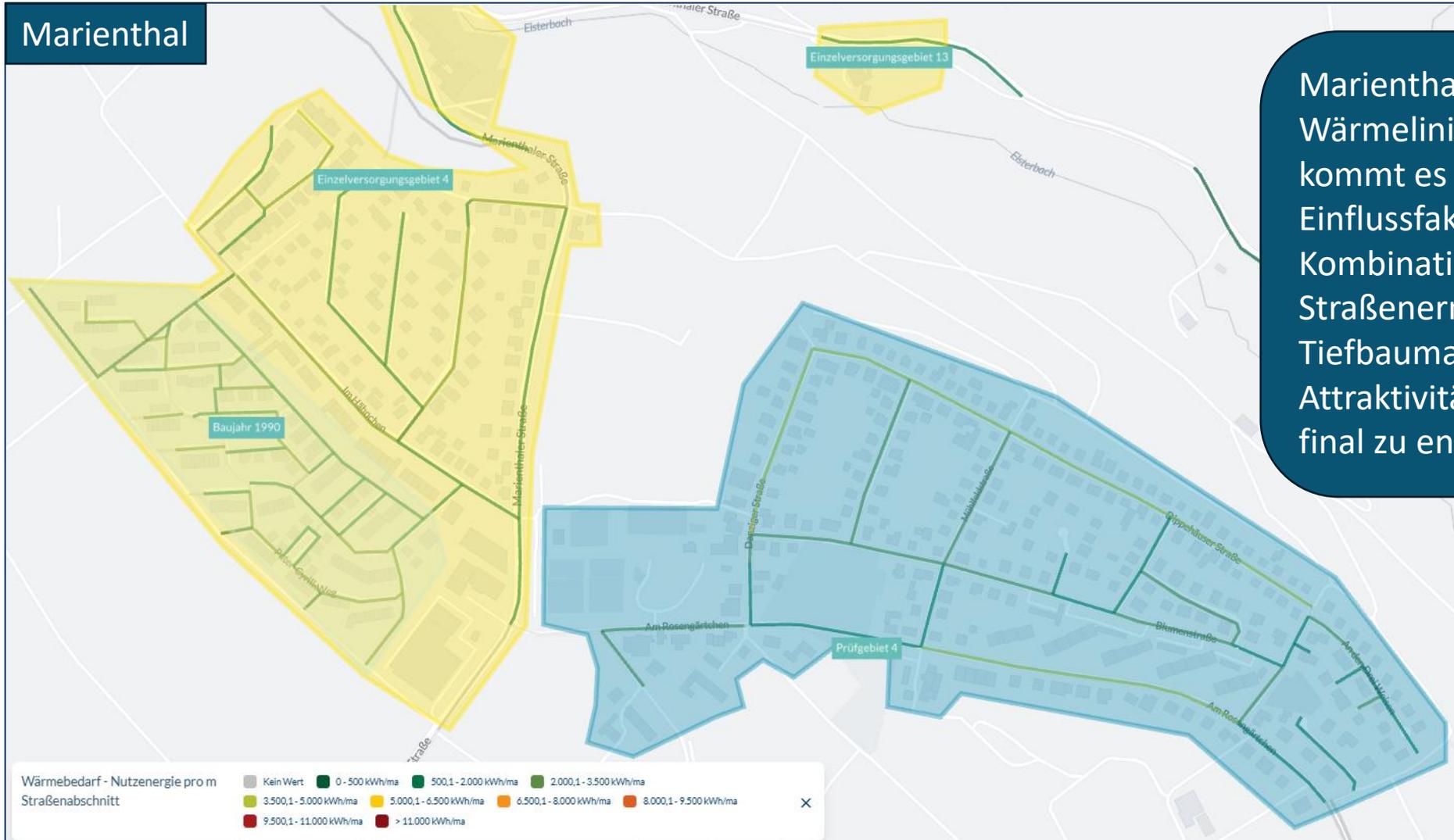


Johannisberg weist eine hohe Wärmeliniendicht aufgrund enger Behauung auf. Somit ist hier eine zentrale Wärmeversorgung über ein Wärmenetz zu empfehlen.



Das Internat Schloss Hansenberg hat mit über 1 GWh/a Wärmeabsatz einen hohen Bedarf. In Verbindung mit dem Gebäude der freiwilligen Feuerwehr kann eine gemeinsame Wärmeversorgung durch ein Nahwärmenetz Sinn machen.

# Gebietseinteilung - Marienthal

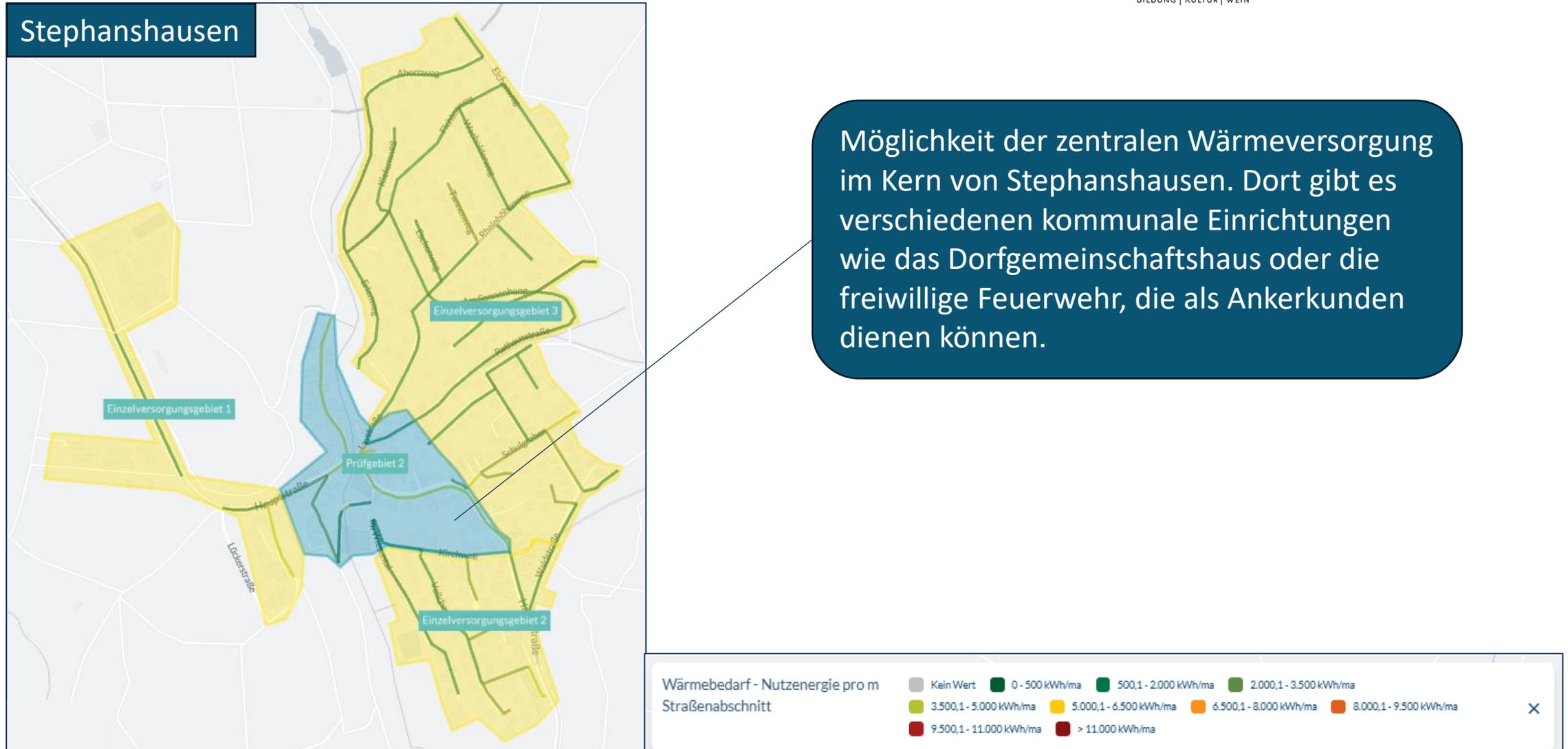


# Gebietseinteilung - Marienthal

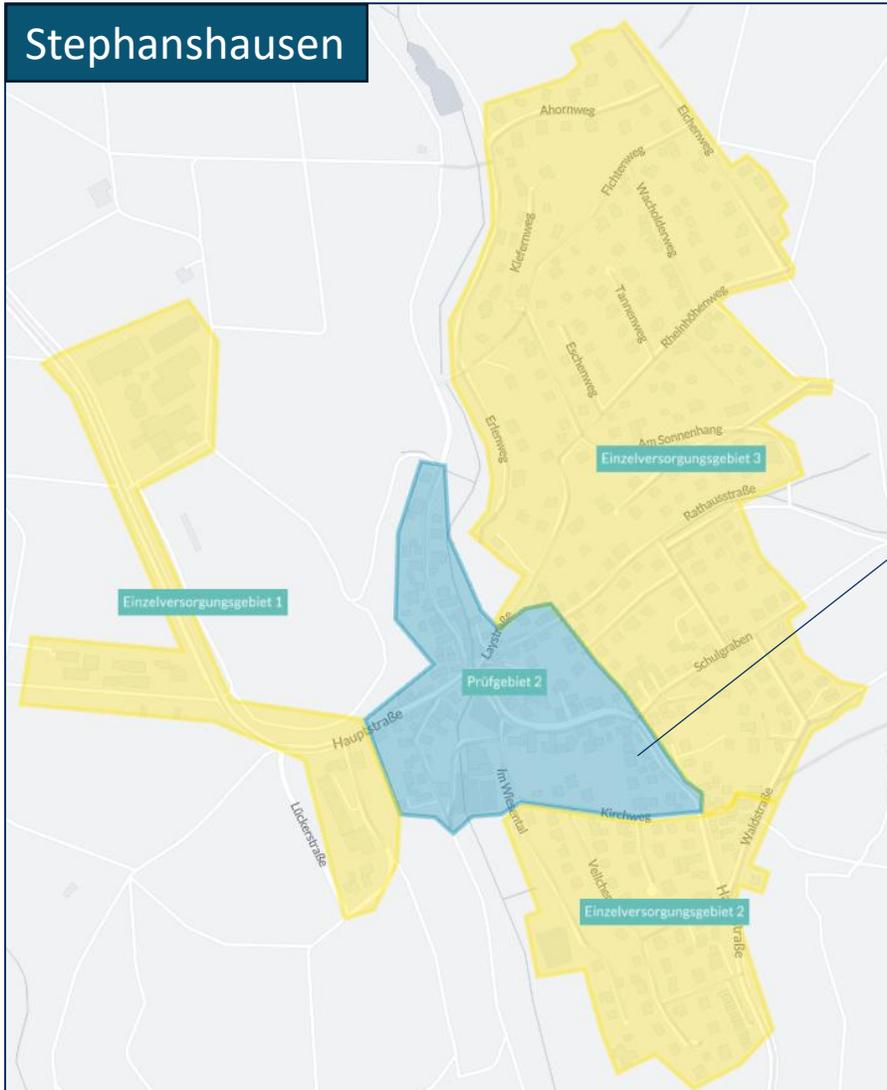
Marienthal weist eine mittlere Wärmeliniendichte auf. Hier kommt es auf weitere Einflussfaktoren, wie die Kombination von städtischer Straßenerneuerung und Tiefbaumaßnahmen an, um die Attraktivität eines Wärmenetzes final zu entscheiden.



# Gebietseinteilung - Stephanshausen



# Gebietseinteilung - Stephanshausen



Möglichkeit der zentralen Wärmeversorgung im Kern von Stephanshausen. Dort gibt es verschiedene kommunale Einrichtungen wie das Dorfgemeinschaftshaus oder die freiwillige Feuerwehr, die als Ankerkunden dienen können.